

## Herbstfahrt 2013

Auch die unentwegtesten Optimisten, die an diesem Sonntag, 15. September offenen Daches losgefahren waren, mussten unterwegs vor den Regenwolken kapitulieren, und so standen dann alle teilnehmenden Autos mit geschlossenem Verdeck vor unserem Stamm-Restaurant Linde in Oberwil. Gestärkt durch Kaffee und Gipfeli starten wir dann unsere erkalteten Maschinen und folgten dem Organisator Klaus resp. seinem perfekten Road-Book samt Kartenmaterial durch das schöne Zürcher Unterland Richtung deutsche Grenze. Die passierten wir über die Rheinbrücke bei Kaiserstuhl.

Weiter rollte der Konvoi nach Hohentengen Richtung Klettgau und schliesslich über den „Kalten Wangen“ nach Geisslingen und weiter durch Ortschaften wie Lauchringen, Grafenhausen bis zum ersten Etappenziel in Nöggenschwil. Sah das Wetter zu Beginn doch einigermaßen garstig aus, so besserte es sich mit jedem der 65 Kilometern bis zum Restaurant Kranz. „Gut gefunden!“ hatte das Road-Book versprochen, und so war es auch. Trockenem Fusses erreichten wir vom Parkplatz den schönen Landgasthof und machten es uns an zwei langen Tischen gemütlich, um uns ausgehungert auf eines der ausgewählten, ausgezeichneten Menues zu stürzen. Nachdem auch der letzte Schwarzwaldbecher den Weg in den Magen gefunden hatte, war es „time so say good-bye“.

Und – Überraschung! – die Sonne schien zwar etwas zaghaft, aber immerhin so, dass die Unverbesserlichen flugs ihre Dächer herunterklappten. Und dies bis zum Ende der Reise nicht bereuen sollten. Aber vor dem Schluss waren nochmals alle fahrerischen Künste gefordert, als die raffiniert ausgekundschafte Strecke durch eine richtig steile Waldabfahrt zu einem Stausee hinter führte. Einer Schlucht entlang brausten wir schlussendlich wieder in die Schweiz, durch Hallau, Wilchingen, Bad Osterfingen und was sonst noch so am Wege lag, bis hin zum Schlusspunkt der Reise: dem Restaurant Linde in Hüntwangen.

Der schriftlich geäusserte Wunsch der beiden Organisatoren Lisbeth und Klaus: „angenehmes Reisewetter“ sollte sich zumindest auf der schönen, spannenden Nachmittagsstrecke erfüllen. Mit nochmaliger Verpflegung beendete die bunte Teilnehmerschar einen gelungen Herbstausflug und bedankten sich bei den beiden Organisatoren, die eine tolle Arbeit geleistet hatten.

Text und Fotos: Martin Sigrist